

Gemeindebrief
Elia - Gemeinde

Langenhagen - Mitte

Juni - August 2014



Urlaub der Sinn macht

Ferienzeit, Urlaubszeit, Reisezeit



Autobahnkirche Nr. 41 an der A6: Modell, Außen- und Innenansicht

Titelbild: © 589343 Katharina Wieland Müller pixelio.de

Liebe Elia-Gemeinde,

vor ein paar Jahren brachte das Fernsehen einen Bericht über eine Polarstation in der Antarktis und das raue Leben dort in beständigem Frost. Man sollte meinen, dass höchstens ein paar Wissenschaftler sich in diese unwirtliche Gegend verirren. Aber weit gefehlt! In der Station tauchten überraschend zwei Milliarden aus den Vereinigten Staaten auf, die nur einen Wunsch hatten: Nämlich mit dem Allwetterflugzeug von der Station aus zum Nordpol zu fliegen, nur um dort ein Glas Sekt zu trinken.

Der Kommentator wörtlich dazu: „Die beiden besitzen alles, wirklich alles, was man für Geld kaufen kann. Aber eine Landung am Nordpol zu einem Glas Sekt ist etwas, das sie noch nicht erlebt haben.“ – Und da standen sie nun am Nordpol, diese zwei und tranken ihren Sekt. Und es war klar: Wie leer musste ihr Leben sein, dass sie auf so überspannte Wünsche verfielen!

Natürlich sind die beiden ein Extrembeispiel. Aber eines verbindet viele Menschen mit diesen zwei Sekttrinkern am Nordpol: Sie leiden darunter, dass ihr Leben oberflächlich ist. Sie versuchen alles Mögliche. Aber sie spüren doch: Ich bleibe an der Oberfläche. Mir fehlt die Tiefe in meinem Leben. Und – auch der schönste Urlaub wird daran nichts ändern.

Und dieser Eindruck stimmt. Dieses Gefühl ist echt!

Das Leben von uns Menschen bleibt wirklich so lange oberflächlich, wie wir Gott darin keinen Raum geben. Ein Leben ohne Gott ist zur Oberflächlichkeit verurteilt. Und dafür gibt es auch einen Grund: Ohne Gott stapelt sich Schuld auf im Leben. Schicht um Schicht. Und die macht das Leben eng und immer enger. Erst wenn Jesus ins Leben kommt, wird die angesammelte alte Schuld endlich angepackt und weggeräumt. Und dann kommen Weite und Tiefe und Zukunft ins Leben. Und die brauchen wir Menschen sehr.

Gott will, dass wir Leben haben. Immer. Nicht nur in den kostbaren Urlaubswochen. Er will, dass sich uns das Leben in all seiner Größe, Weite und Tiefe erschließt. Wer sein Leben Jesus öffnet, findet es.

Schöne Ferien!

Ihr Rudolf Möckel

**„Herr, am Beginn meiner Fahrt
bitte ich dich: Sei mir nahe und
umgib mich mit deinem Schutz.
Bewahre mich davor, dass ich
andere oder mich selbst in Gefahr
bringe. Schenke mir Umsicht
und Geistesgegenwart. Führe
mich sicher ans Ziel.“**

**(Gesangbuch der EKD,
Gebetstext Nummer 923)**

Editorial

Passend zur bevorstehenden Sommerzeit haben wir für diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes das Thema Ferienzeit, Urlaubszeit, Reisezeit, Urlaub der Sinn macht.

Wir machen Rast auf unserer Reise an Autobahnkirchen, machen Urlaub mit „Kirche to go“, nehmen einen Reisesegen mit auf unseren Weg, haben einen Urlaubsbericht von Ehepaar Dörrie aus Lanzarote und besuchen das Kirchenschiff auf der Landesgartenschau 2014 in Papenburg.

Neues aus der Gemeinde, dem Kirchenvorstand und aus der Kinder- und Jugendarbeit gehören natürlich auch in dieser Ausgabe wieder zum Inhalt.

Wir stellen die Konfirmierten dieses Jahres vor und die Statistik für 2013.

Thomas Braun



Autobahnkirchen - Rast für die Seele -

Ist Ihnen bei einer Fahrt auf der Autobahn schon einmal ein blaues, rechteckiges Schild mit einer weißen Kirche aufgefallen? Es ist ein Hinweis auf eine Autobahnkirche oder -kapelle. Davon gibt es in Deutschland zurzeit 41.



In Niedersachsen sind es nur zwei Autobahnkirchen und zwar an der A1, Bremen - Osnabrück, am Rasthof Dammer Berge und an der A31, Emden-Bottrop, am Rastplatz Heseper Moor.

In unseren Nachbarländern hat man ebenfalls begonnen, Autobahnkirchen einzurichten. So wurde im Jahre 2007 im tschechischen Pilsen eine eröffnet.

In Österreich gibt es an der A2 bei Klagenfurt und an der Anschlussstelle Traun (Oberösterreich) Autobahnkirchen.

In Deutschland entstand die erste im Jahre 1958 im Landkreis Augsburg an der A8, Karlsruhe - München, bei Adelsried.

Die 41. Kirche wurde Mitte April 2014 an der A6, Heilbronn - Nürnberg, eingeweiht. Sie kostete 300.000 Euro. Ihr Grundriss hat die Form eines Fisches, des frühchristlichen Symbols für Jesus Christus. Initiiert wurde dieses Projekts an der Kochertalbrücke von der evangelischen Kommunität der Christusträger-Schwestern. Zurzeit gehören ihr acht Damen an.

Die 42. Autobahnkirche wird in diesem Sommer am Berliner Ring eröffnet.

Sämtliche Autobahnkirchen und -kapellen entstammen regionalen, überwiegend privat finanzierten Initiativen. Es gibt keine übergeordnete kirchliche Institution, denen diese Gotteshäuser unterstehen. Je nach Spenderherkunft sind die Autobahnkirchen evangelisch oder katholisch geprägt, aber meist ökumenisch intendiert.

Die Träger sind verpflichtet, die Kirchen und Kapellen täglich mindestens von 8.00 bis 20.00 Uhr zu öffnen und es müssen sanitäre Anlagen vorhanden sein. Die Kosten für Energie und Sauberhaltung gehen zu ihren Lasten.

PKW-Parkplätze stehen überall zur Verfügung. Bus-Parkplätze gibt es an einigen Autobahnkirchen nicht.

Der Innenraum der Kirchen sollte so groß sein, dass auch einer Bus-Reisegruppe der gemeinsame Besuch möglich ist. Falls dies nicht gegeben ist, werden sie als Kapellen bezeichnet.

In der Regel sind in den Kirchen Anliegenbücher ausgelegt sowie Gebetskerzen, Bibeln und geistliche Lektüren.

Wenn Sie am Rand der Autobahn wieder einmal das blaue Schild mit der weißen Kirche sehen, nehmen Sie doch das Angebot an, folgen dem Schild und machen eine „Rast für die Seele“.

Nach der Hektik auf der Autobahn können Sie in der Kirche zur Ruhe kommen. Wenn Sie mögen, schreiben Sie Ihre Empfindungen in das bereit liegende Buch, oder stecken eine Gebetskerze an. Vielleicht spüren Sie dann in dieser Umgebung die Nähe Gottes, die Ihnen Kraft und Gelassenheit gibt, sodass Sie entspannt Ihren Weg fortsetzen können.

Christa Meißner



Autobahnkirchen in Deutschland

Urlaub - Kirche to go

von Sybille Oelkers

Die Bedeutung von Urlaub ist von jeher „Freistellung vom Dienst“. Wer Urlaub hat, kann seine Zeit mit allem füllen was ihm Freude und Entspannung bereitet. Er kann zuhause sein und seine freie Zeit dort genießen. Viele verbringen ihren Urlaub aber fern der gewohnten Umgebung.

Auch die Kirche ist auf Reisen mit dabei. In deutschen Urlaubsorten machen die ansässigen Kirchengemeinden Angebote für die Urlauber. Dorthin wo es keine Evangelische Gemeinde gibt, entsendet die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) Urlaubsseelsorger. Sie kümmern sich um die Reisenden und um die Beschäftigten im Gastgewerbe. Sie bieten Gottesdienste, Gesprächs- und Freizeitangebote; sie sind mit - gehende oder mit - reisende Kirche. Es gibt sogar Bordseelsorger auf den Kreuzfahrtschiffen.

Auch freie evangelische Werke, wie z.B. die SMD – Studentenmission Deutschland, der CVJM – Christlicher Verein Junger Menschen, der EC - Niedersächsischer Jugendverband Entschieden für Christus, bieten Angebote zur Entspannung und zum geistlichen Auftanken im Urlaub.

„Gott lauert hinter der Ecke“

In der Sächsischen Schweiz ist Pfarrer Johannes Johné für die Urlauber da. Neben Berggottesdiensten bietet er Wanderungen in der Natur an. Dabei werde

über Politik gesprochen, aber auch über Gott. „Na, wenn wir so durch das Gebirge wandern, da ist die Schönheit der Natur gegenwärtig und da ist Gott eben auch nicht weit. Wenn die Touristen Worte wie ‚wunderbar‘ oder ‚herrlich‘ ausrufen, da lauert doch Gott schon hinter der Ecke“. Durch die Schönheit der Schöpfung entstünden in den Menschen Gefühle wie Freude und Dankbarkeit. Die Touristen seien religiösen Themen gegenüber sehr aufgeschlossen.

Schäferwagenkirche

Drei Schäferwagenkirchen sind im Fränkischen Seenland im Einsatz. Die umgebauten Wagen stehen nahe von Campingplätzen und sind Symbol und Zentrum der Urlauberseelsorge, denn „die Kirche muss zu den Menschen kommen“. Die Wagen sind für die „Seegottesdienste“ ausgerüstet mit Altar, Lesepult, Glockentürmchen, Lautsprechanlage, Sitzbänken für ca. 80 Personen und einem großen Sonnensegel. Das Innere des Wagens bildet den Altarraum. Die Gottesdienstteilnehmer sitzen davor im Freien.



www.Schaeferwagenkirche.de

Besinnungswege

Die jahrhundertealte Erfahrung des Pilgerns wird heute wieder neu entdeckt. Kleine Pilgerwanderungen in der Umgebung gibt es an vielen Orten Deutschlands. Auf dem Weg erwarten verschiedene Stationen den Menschen, mit Gesprächs- und Schweigephasen zu biblischen Themen, mit Singen und Beten.



Thunersee und Jakobsweg - Unterkunft der Christusträger - Bruderschaft in Ralligen

Einige gehen den Jakobsweg nach Santiago de Compostela in jährlichen, weiterführenden Etappen. Manche gehen den 2002 wieder erschlossenen Weg zwischen den ehemaligen Zisterzienserklöstern Loccum und Volkenroda.

Fazit

Urlaub ist gut. Er führt den Menschen aus dem Alltag heraus und schenkt ihm die Zeit, zur Ruhe zu kommen. Hier ist Kirche gefragt. Mit viel Phantasie setzt sie ihre Möglichkeiten ein, um die Menschen in dieser Situation zu erreichen. Urlaub bietet die Chance, inne zu halten und sich neu zu orientieren.

*Wo ich auch stehe, du warst schon da.
Wenn ich auch fliehe, du bist mir nah.
Was ich auch denke, du weißt es schon.
Was ich auch fühle, du wirst verstehn.
Und ich danke dir, dass du mich kennst
und trotzdem liebst.
Und dass du mich beim Namen nennst
und mir vergibst.
Herr, du richtest mich wieder auf
und du hebst mich zu dir hinauf.
Ja, ich danke dir, dass du mich kennst
und trotzdem liebst.
Albert Frey*

Aus dem KV

„Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überragende Kraft von Gott sei und nicht von uns.“

(2. Kor. 4, 7)

Auf diese überragende Kraft, die uns der Herr schenkt, vertrauen wir im Kirchenvorstand jetzt in der Vakanzzeit ohne Pastor. Bei der Suche nach dem neuen Pastor hat die erste Ausschreibungsrunde nicht zum Erfolg geführt. Wir mussten in Abstimmung mit dem Superintendenten und dem Landeskirchenamt eine zweite Ausschreibungsrunde starten. Jetzt liegen neue Bewerbungen vor. Für die sich bewerbenden Pastoren ist es mitunter keine einfache Entscheidung ihre bisherige Gemeinde zu verlassen und all die Fragen, die mit dem Wechsel aufkommen, zu klären. Deshalb geht der Prozess der Bewerbung oft recht langsam voran. In Monat Juni finden neue Bewerbungsgespräche und Entscheidungen statt.

Die Kraft des Herrn sehen wir in vielen Dingen, z. B. beim Predigtamt in den Gottesdiensten, wo sich vollmächtige Pastoren mit Freude in unseren Gottesdienst einbringen. Wir sind auch dankbar für den Einsatz von Frauke Bögeholz, die während eines sechs wöchigen Praktikums in unserer Gemeinde unsere Diakonin Edit Szilágyi entlastete, die durch die Pfarrvakanz viele zusätzliche Aufgaben hat.

Beim Freiwillige Gemeindebeitrag 2014 sind bis zum 18. März insgesamt 10.122,36 EUR eingegangen.

Wir danken allen Gebern.

Dr. Hans Köbberling

Statistik 2013

Die Kirchengemeinden sind verpflichtet, für das Vorjahr eine Statistik zu erstellen, die über die Kirchenkreisämter an das Landeskirchenamt in Hannover weitergeleitet wird.

Inzwischen liegen die Zahlen unserer Gemeinde für das Jahr 2013 vor. Hier einige Auszüge:

Zur Elia-Gemeinde gehörten am 31. Dezember 1.100 Gemeindeglieder. An 83 Hauptgottesdiensten nahmen insgesamt 7.973 erwachsene Besucher und 581 Kinder teil. Sie wurden während der Predigt in drei Altersgruppen in den Räumen des Gemeindezentrums betreut

Die Gemeinde feierte 16 Mal Abendmahl. Die Einladung nahmen 1.688 Gäste an.

Im vergangenen Jahr wurden zehn Kinder getauft, vier Mädchen und Jungen konfirmiert und ein Paar ließ sich trauen. Neun Gemeindeglieder verstarben und wurden kirchlich bestattet.

Besonders dankbar sind wir für die 154 Ehrenamtlichen, die in der Elia-Gemeinde mitarbeiten.

Christa Meißner

„Gott spricht: Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.“

(1. Buch Mose, Kapitel 28, Vers 15)



Impulsgottesdienst

Ev.-Luth. Elia-Kirchengemeinde
Konrad-Adenauer-Straße 33
30853 Langenhagen

13.-15.06.14 Krelinger Jugendfestival BAM
Thema: „zweifel - los“

14.06.14 Konzert der Blautöne der
St. Stephanus - Militärkirche,
Munster

21.06.14 Frauenfrühstück mit
Regine Löhnert zum Thema
„Glücklich leben – wie geht das?“

21.08.-03.09.14 Jugendfreizeit in
Ungarn am Plattensee

06.-10.09.14 Kindermusicaltage „Noah“

13.09.14 Frauenfrühstück

17.-19.10.14 Konfirmandenfreizeit
in Krelingen

20.-23.10.14 Bibelwoche mit
Fossi Bäumer

25.10.2014 Männerfrühstück mit
Dr. med. H.-J. Schramm,
Hannover, zum Thema
„Denn von Gott stammt die
Heilkunst“

29.11.14 Frauenfrühstück

08.-10.05.2015 Familienfreizeit Altenau

29.04.-01.05.2016 Familienfreizeit Altenau

• Musik in der Bibel

Sonntag, 8.06.2014 - 17:00 Uhr

• Was bedeutet Mitarbeit?

Sonntag, 13.07.2014 - 17:00 Uhr

Sonntag, 14.09.2014 - 17:00 Uhr

• Glaube praktisch leben im Alltag

Sonntag, 9.11.2014 - 17:00 Uhr

Sonntag, 14.12.2014 - 17:00 Uhr

Lobpreis, Gebet, Impuls zum Thema, Kreatives,
Fingerfood (Bring & Share Buffet),
persönlicher Austausch

**„Der Weg des Friedens führe uns
der allmächtige und barmherzige
Herr.**

**Sein Engel geleite uns auf dem
Weg, dass wir wohlbehalten
heimkehren in Frieden und Freu-
de.“**

**(Gesangbuch der EKD,
Gebetstext Nummer 921)**

Spenden zum Erhalt der vollen Pfarr-
stelle erreichen uns nur über den
Förderverein der Elia Kirchengemeinde
Langenhagen, FEL:
Konto-Nr.: 1818
Bankleitzahl: 25050180
IBAN: DE07 2505 0180 0000 0018 18
BIC: SPKHDE2HXXX
Sparkasse Hannover

Willkommen in der Elia-Gemeinde

Gottesdienste:

Sonntags und an kirchlichen

Feiertagen 10:00 Uhr

(Kindertreff während der Predigt)

im Anschl. Büchertischangebot

Am 1. Sonntag im Monat

mit Hl. Abendmahl

Am 2. Sonntag im Monat

zusätzlich: 17:00 Uhr

Impulsgottesdienst

anschl. bring & share

Am 3. Sonntag im Monat

anschl. Kirchenkaffee

**Während aller Gottesdienste
Bild- und Tonübertragung in die
„Kinderstube“ (für Erwachsene,
die ihre Kinder im Alter von 0 - 3
Jahren beaufsichtigen)**

Am 5. Sonntag im Monat

zusätzlich: 18:00 Uhr

Abendgottesdienst, Gebet & Segnung;

vorher ab 17:00 Uhr „Kleines Buffet“

**Alle unsere Gottesdienste sind
auch als CD und MP3 erhältlich**

Mutter-Kind-Kreis

freitags 10:00 – 11:30 Uhr

EliaKids (ab 5 Jahre bis 2. Klasse)

monatlich samstags

9:00 – 11:00 Uhr; Frühstück, Puppenbühne, Handarbeit / Kochen

U13-Treff (ab 3. Klasse - 13 Jahre)

samstags 9:30 - 12:00 an jedem
2. und 4. Samstag des Monats

Teenkreis (ab 12 Jahre)

freitags 17:30 Uhr

Konfirmandenunterricht

dienstags 17:00 Uhr

Gebetskreis, 14-täglich

mittwochs 9:00 Uhr (für Frauen)

(genaue Termine im Schaukasten)

Bibelstunde im Gemeindehaus

mittwochs 15:30 - 16:30 Uhr

Seniorenkreis

am 2. Montag im Monat

um 15:00 Uhr

Jüngerschaftstreff

mittwochs 05:30 Uhr

Musikalische Kreise

Posaunenchor dienstags 18:00 Uhr

Jugendband freitags 19:15 Uhr

Kreativkreis

am 4. Donnerstag im Monat

um 19:45 Uhr

Kollektenwertscheine

Gottesdienstbesucher der Elia-Kirche haben die Möglichkeit, zu den Kirchenbüro-Öffnungszeiten Kollektenwertscheine unterschiedlicher Stückelung zu erwerben.

Die Wertscheine kommen, wie gewohnt, in den Kollektenbeutel und am Ende des Jahres erhält man eine Spendenbescheinigung, deren Betrag von der Steuer abgesetzt werden kann.

Hausbibelkreise

montags 19:00 Uhr wöchentlich
Ehep. Homt Tel. 1 61 47 27

19:30 Uhr wöchentlich
Ehep. Szilágyi Tel. 0172 / 537 98 67
(für junge Leute)

19:30 Uhr 14-täglich
Sybille Oelkers Tel. 77 79 86
(für Frauen)

19:30 Uhr 14-täglich
Ehep. Ebbing Tel. 9 73 50 00

20:00 Uhr 14-täglich
Ehep. Borschel Tel. 7 85 28 58

dienstags 20:00 Uhr wöchentlich
Kathrin Fiege Tel. 6 06 48 99
(für junge Erwachsene)

donnerstags 19:00 Uhr 14-täglich
Astrid Borower Tel. 77 95 49 76

samstags 17:00 Uhr wöchentlich
Lydia Zieseniß Tel. 05031/700 33 47
(für junge Erwachsene)

Interessiert? Einfach anrufen!

**„Bewahre uns, Gott, behüte uns,
Gott, sei mit uns auf unsern Wege.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot,
sei um uns mit deinem Segen.“**

**(Gesangbuch der EKD,
Liedtext Nummer 171, Vers 1)**

Kontakte, die weiterhelfen:

Diakonisches Werk

Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel / Großburgwedel
Tel. 05139 / 99 76 - 12
Fax 05139 / 99 76 - 22
e-mail: DW.Burgdorf@evlka.de

Lebensberatungsstelle

Ostpassage 11
30853 Langenhagen
Tel. 72 38 04
Fax 72 38 07
e-mail: lebensberatung@kirche-langenhagen.de
www.lebensberatung-langenhagen.de



Diakonisches Projekt DIA-DEM

Hilfe für Angehörige von
Demenzkranken
Tel. 59 04 252 (Birgit Kröger)
oder über das Gemeindebüro

Hilfe für Schwangere

Kaleb

KOOPERATIVE • ARBEIT • LERNEN • EHRRÜCKTIG • BEWAHREN

www.Kaleb.de

Sag Ja zum Leben!

Ansprechpartnerin:

Birgit Karahamza,
Tel. 58 87 30 od. 0176 / 75 55 54 01
e-mail: kaleb-lgh@web.de

Neues Land

- Drogenberatung
Steintorfeldstr. 11
in Hannover, www.neuesland.de
Tel.: 33 61 17-30 Fax -52
Öffnungszeiten: Mo - Do 15-18 Uhr
- Bauwagen – Kontaktcafé für
Drogenabhängige.
Unter der Raschplatzhochstraße.
Öffnungszeiten: Mo - Fr 16-19 Uhr



Kirche und Kirchenbüro

Konrad-Adenauer-Str. 33

30853 Langenhagen

Tel. 7 24 18 16

Fax 7 24 18 52

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

web: www.elia-kirchengemeinde.de

Büroöffnungszeiten:

Mo. und Fr.: 09:30 – 11:30 Uhr

Di.: 15:30 – 17:00 Uhr

Sekretärin: Birgit Eberhardt
7 24 18 16

Pastor: Vakanzvertreter
Paul - Martin Gundert
05139 9720385

Küsterin: Annegret Fedrowitz
77 74 36

Kinder- und Jugendreferentin:
Edit Szilágyi
77 95 38 68

Kontoverbindung:

Empfänger KKA/ELIA-Gemeinde

Konto-Nr. 6041

Bankleitzahl 520 604 10

IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41

BIC: GENODEF1EK1

Ev. Kreditgenossenschaft

Stichwort 1145 und
Verwendungszweck

Kirchenvorstand:

Heribert Borschel

Pastor Paul - Martin Gundert
(als Vakanzvertreter)

Johannes Ebbing

Uwe Homt

Dr. Hans Köbberling (Vors.)

Julia Möckel

Dietmar Wehrmann (stellv. Vors.)

„**ELIA**“ ist der Gemeindebrief der
Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde
Langenhagen-Mitte.

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Elia-Kirchengemeinde
Konrad-Adenauer-Str. 33,
30853 Langenhagen

Redaktion:

Uwe Homt (V.i.S.d.P.)
Thomas Braun (Layout)
Christa Meißner
Sybille Oelkers

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Druck: Unidruck GmbH & CO. KG,
30167 Hannover

„**ELIA**“ erscheint viermal im Jahr in
einer Auflage von 3.100 Exemplaren
und wird kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde verteilt.

„Der Herr wird seinen Engel mit dir senden und Gnade zu deiner Reise geben.“ (1. Buch Mose, Kapitel 24, Vers 40)

Reiseseegen

Die Urlaubszeit steht vor der Tür und die Vorfreude ist groß. Sicher haben viele ihre Reise bereits geplant oder überlegen noch, wohin sie reisen möchten und wie sie an ihr Ziel kommen. Es werden Prospekte gewälzt, Reiseführer gelesen, im Internet recherchiert. Es wird viel Zeit dafür investiert.

Aber haben wir auch Gott in unsere Reisepläne einbezogen? Wir benötigen dafür nicht viel Zeit. Wir können ihn im Gebet um seinen Segen und seinen Beistand bitten.

Es ist aber auch eine gute christliche Sitte, seinen Mitmenschen Gottes Segen zu vielen Gelegenheiten zuzusprechen, z.B. zu Geburtstagen oder anderen persönlichen Gedenktagen. Wir wünschen uns gesegnete Feiertage oder einen gesegneten Sonntag. Und so sollten wir auch für andere, die verreisen möchten, einen Reiseseegen aussprechen.

Der folgende soll Sie auf Ihrer Urlaubsreise begleiten.

Er wurde von Gerhard Engelberger geschrieben und erschien 2004 im Kreuzverlag Stuttgart.

Geh mit Gottes Segen.

Er halte schützend seine Hand über dir, bewahre deine Gesundheit und dein Leben und öffne dir Augen und Ohren für die Wunder der Welt.

Er schenke dir Zeit, zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.

Er schenke dir Muße, zu schauen, was deinen Augen wohl tut.

Er schenke dir Brücken, wo der Weg zu enden scheint und Menschen, die dir in Frieden Herberge gewähren.

Der Herr segne, die dich begleiten und dir begegnen.

Er halte Streit und Übles fern von dir.

Er mache dein Herz froh, deinen Blick weit und deine Füße stark.

Der Herr bewahre dich und uns.

Es ist doch schön zu wissen, dass uns Gottes Segen begleitet, ganz gleich wo wir uns aufhalten, auf der Autobahn, im Flugzeug, auf einem Schiff oder an jedem anderen Ort.

Christa Meißner

Grüße von der „Schwarzen Schönen“

Die Ev. Kirche in Deutschland (EKD) ist in ganz vielen Ländern unserer Erde schon da, bevor Geschäftsleute, Touristen oder Auswanderer ankommen und lädt ein zum Gottesdienst, zum Gespräch und auch zur Geselligkeit. Sie bietet ein Gemeindeleben vor Ort an. So auch auf Lanzarote.

Vulkane in Mondlandschaften, wilde zerklüftete Küsten, helle Sandstrände, beschauliche Ortschaften, einzigartige Natur- und Kulturwerke, viel Sonnenschein und immer eine frische Brise zeichnen die „Schwarze Schöne“ aus, wie Lanzarote, die östlichste Kanareninsel, auch genannt wird.

Wir sind hier für vorerst vier Monate, nach meiner Pensionierung, eingesetzt. Uns steht ein landestypisches Haus als Pfarrhaus und ein Garten mit subtropischen Pflanzen zur Verfügung, ein Dienstwagen und ein kleines Büro. Vor allem haben wir zurzeit zwei Gottesdienste wöchentlich in kath. Kirchen anzubieten, samstags in Puerto del Carmen und sonntags im 30 km entfernten Playa Blanca und stehen für Seelsorge und Amtshandlungen zur Verfügung, besonders gern für Trauungen von deutschen Touristen. Außerdem trifft sich der Chor und der „Gesprächskreis unter der Palme“ einmal wöchentlich bei uns im Pfarrhaus.





Wir finden es ganz erstaunlich und großzügig, dass die EKD solch ein Angebot vorhält! Es wird besonders in den Monaten, wenn in Deutschland der Winter eingezogen ist, genutzt. Gern nehmen Katholiken teil, weil es auf der ganzen Insel keine deutschsprachige Messe gibt, wohl aber spanische, englische und norwegische Gottesdienste. Es ist ausgesprochen schwierig, die Menschen in ihren Hotels und Apartments zu erreichen, auch kann man nicht unbedingt ihr Interesse voraussetzen. Wie in Deutschland suchen die Menschen ihr Heil überall, nur nicht bei Jesus. Darum halten wir es für wichtig, in all unseren Angeboten auf Sinn und Ziel des Lebens hinzuweisen. Wir können ja verstehen,

dass die Menschen die Insel kennen lernen wollen, Sonne und Ablenkung in der kurzen Zeit ihres Urlaubs suchen, aber „Gott nahe zu sein“ ist doch das höchste Glück (Jahreslosung 2014).

Besonders bedauert wird von der kleinen Auswandererschlar, die sich zur ev. Gemeinde hält, dass jeweils in den Monaten Juli und August weder Gottesdienste noch Bibelgespräche stattfinden, weil der Auslandsdienst für Ruhestandspfarrer max. zehn Monate dauert. Deshalb unsere Bitte: Betet für eine Hauskreisleitung, welche die Bibelgespräche in diesen Monaten weiterführt.

Im Herrn verbunden,

Ingeborg und Klaus Dörrie

Eine Reise wert - Das Kirchenschiff auf der Landesgartenschau in Papenburg

Schöpfung erleben, erkennen und begreifen – Wasser, Wind und Weite

Ein Besuch der Landesgartenschau kann mit einer tiefen Erkenntnis über das Wunder und die Pracht der Schöpfung verbunden sein.

Die biblischen Gartengeschichten zeigen die Verbundenheit zwischen Gott und der Natur.

Das Kirchenschiff bietet den Besucherinnen und Besuchern einen besonderen Ort, sich auf Gott und die Schöpfung einzulassen, als Ort der Ruhe, aber auch der Begegnung.

Unser Kirchenschiff ist ökumenisch entwickelt worden. Architekten und Landschaftsarchitekten der Landesgartenschau haben einen Ort geschaffen, an dem christliche Symbolik erfahrbar wird. Wasser trägt, belebt, erfrischt. Unser Kirchenschiff ist offen, im wahrsten Sinne des Wortes. Offen für Begegnungen. Mit den Elementen Wasser, Wind und Weite oder mit den über 100 Ehrenamtlichen, die als „Schiffscrew“ hier ihre Heimatgemeinden repräsentieren. Mit der „Crew“ können Sie einen Kreuzknoten legen, den man auch Samariterknoten nennt oder

unter dem Motto: „Ein Segen geht auf die Reise“ ein Segenssegel aus dem Wasser angeln und einen persönlichen Segen wieder auf die Reise schicken.

Oder nehmen Sie einfach Platz auf den naturbelassenen Sitzmöbeln, die an reisefertige Stückgutkisten erinnern sollen.

Von hinten umfängt Sie das Geräusch des Windes, der in den Zweigen der Rosmarinweide spielt.

Von hier aus haben Sie den Blick über fast das gesamte Gelände der Gartenschau. Er führt hindurch, durch unseren Altar, in dessen Mitte ein aus Eichentreibholz geschnittener Fisch liegt.

Der Fisch ist eines der ältesten Zeichen für Christen; und auch heute noch ein verbreitetes christliches Bildmotiv. Es war bereits zur Zeit der Christenverfolgungen ein geheimes Erkennungszeichen, da sich aus den griechischen Buchstaben für Fisch das erste Glaubensbekenntnis der jungen Christen zusammensetzen ließ:

I = JESUS
CH = CHRISTUS
TH = THEOS (Gott)
Y = UIOS (Sohn)
S = SOTER (Retter)

Jesus selbst hat viel Zeit seines Lebens am und auf dem Wasser verbracht.



Seine ersten Jünger wurden kuzerhand von Fischern zu „Menschenfischern“ am See Genezareth. Die Sturmstillung oder auch die Predigten vom Boot aus sind überliefert. Und auch nach Ostern traf Jesus sich mit seinen Jüngern am Ufer des Sees, um mit ihnen Brot und Fisch zu teilen.

Auch hier am Kirchenschiff können Sie **dreimal täglich** kurze spirituelle Impulse mitnehmen.

Um **12 Uhr „Kompass“**, eine Andacht zur Ausrichtung auf den Tag. Um **15 Uhr „Vor Anker“**, eine Themenandacht und um **18 Uhr der Reisesegen „Leuchtfeuer“**, der Ihre Seele wieder

behütet nachhause geleiten möchte.

Am **Sonntag** findet um **12 Uhr** unter der Überschrift **„Aufkreuzen“** ein längerer Gottesdienst statt. In den warmen Monaten gibt es am Samstag von **14 bis 16 Uhr** die **„Meuterei“**, Kinderkirche auf dem Kirchenschiff und von **16.30 Uhr bis 17 Uhr „Singen im Wind“**, ein musikalisches Angebot.

Seien Sie herzlich Willkommen!

Zum Ausruhen, Hören, Sehen oder für ein kleines Gespräch; eine schöne Zeit auf der Landesgartenschau Papenburg wünscht Ihnen

Gartenschauapastor
Ulrich Hirndorf und seine Crew

Kinder & Jugend

Anmeldung Vorkonfirmanden

Vom 10. bis 24. Juni können Jugendliche ab der 7. Klasse zur Vorkonfirmandenzeit angemeldet werden.

In den knapp zwei Jahren erleben sie eine Gemeinschaft mit gleichaltrigen Jugendlichen in dem sie zusammen beten, feiern, planen, und singen. Sie bekommen Hilfestellungen auf die Fragen des Glaubens: Wer ist Jesus Christus und was bedeutet er in meinem Leben? Auch eine Wochenendfreizeit vom 17. bis 19. Oktober in Krelingen gehört dazu!

Rufen Sie im Kirchenbüro an, Tel. 724 18 16 oder schreiben Sie eine Mail, allgemein@elia-kirchengemeinde.de.

Ich melde mich bei Ihnen, um einen Gesprächstermin, gerne auch mit Hausbesuch, zu vereinbaren.

Edit Szilágyi, Diakonin
(in der Aufbauausbildung)

Vier Abende mit Fossi Bäume für Jugendliche, junge Erwachsene und Junggebliebene vom 20. bis 23. Oktober

in unserem Gemeindezentrum

Gehörst du zu der o.g. Gruppe und suchst Orientierung für dein Leben?

Möchtest du Anregungen für die großen Dinge wie Beruf, Finanzen, Partnerschaft und Freundeskreis oder auch nur für deinen Alltag? Dann merke dir schon jetzt den Termin vor!

Fossi Bäume ist Dozent am Marburger Bildungs- und Studienzentrum (mbs). An den vier Abenden bekommst du nützliche Tipps, wie du Gottes Wege für dein Leben erkennen kannst und wie ein hörendes Gebet funktioniert.

Du bist herzlich eingeladen, nicht nur zuzuhören sondern auch auszuprobieren.

Ab 18.30 Uhr wird unser Haus geöffnet sein. Wer mag, kann sich an Fingerfood sättigen.

Fossi bittet ab 19.00 Uhr für eine halbe Stunde um Aufmerksamkeit. Anschließend wird das Gesagte praktisch ausprobiert.

„Noah – Gott vertrauen, mit anderen lachen“

Kindermusicaltage in der Elia- kirche von Samstag, 6. bis Mittwoch, 10. September , 9.00 bis 16.30 Uhr.

Wir haben den Komponisten und Musikpastor, Matthias George, aus der Nähe von Bremen nach Langenhagen eingeladen, damit er mit Kindern, die in der ersten bis sechsten Klasse sind, ein Musical einübt und aufführt.

Im Zusammenhang mit dem Inhalt des Musicals, findet jeden Tag ein biblisches Entdeckerprogramm mit kreativen Elementen statt. Selbstverständlich ist genügend Zeit zum Basteln, Spielen und Toben. Das Mittagessen wird auch nicht fehlen.

Am Sonntag gibt es während des Gottesdienstes um 10.00 Uhr in der Kirche, ein Minikonzert. Das Hauptkonzert findet dann am Mittwoch um 16.00 Uhr statt. (Eintritt 5,00 €) Die Kinder erarbeiten das Musical gemeinsam. Sie bekommen vorab keine CD oder Noten.

Kosten pro Tag/Kind 4,00 €
für Noten/Arbeitshefte

einmalig 5,00 €

Wir bitten um Anmeldung.

Infos gibt es bei Edit Szilágyi



Konfirmation 2014

Die Elia-Kirchengemeinde gratuliert ganz herzlich und wünscht Gottes reichen Segen auf eurem weiteren Lebensweg: Maite Mafé Köller, Vanessa Koch, Hannah Reuter, Marc-Philipp Almeroth, David Wehrmann. Auf dem Bild fehlt Berit Marie Milark. Pastor i.R. Volker Hoppe und Diakonin in Aufbausbildung Edit Szilágyi rahmen die Konfirmierten ein.



Spielszene aus „Noah - Gott vertrauen, mit anderen Lachen“

Wir danken diesen Unternehmen für ihre Unterstützung:



unidruck GmbH & Co KG

Telefon
0511- 7 000 000
info@unidruck.de
www.unidruck.de

HARDEL - ELEKTRO

Elektroinstallationen
Langenhagen

Dresdener Str. 19, Tel. (05 11) 77 81 88
www.elektro-hardel.de

preiswert - pünktlich - zuverlässig



Langenhagen Osttor

HERZ APOTHEKE

Erich-Ollenhauer-Str. 1
Tel. 0511 / 12332660
www.apoherz.de

J. OSTENDORP
Malermmeister GmbH

www.j-ostendorp.de

Emil-von-Behring-Straße 7F
30853 Langenhagen
Tel. 05 11/77 64 90 u. 77 93 87



Sauber und fein
wir machen's besenrein
Seniorengerechte
Ausführung sämtlicher
Mal- u. Tapezierarbeiten
Teppich- PVC-Beläge
Parkett und Laminat
Wir beraten Sie gern!



Das
Bestattungshaus
Walsroder Str. 89

jederzeit Tel: 72 59 55 55
www.naethe-bestattungen.de



RICHARD EGGERS GmbH

BESTATTUNGSINSTITUT

Niedersachsenstraße 2, Tel. 77 54 59
www.eggert-bestattungen.de

Langenhagen Osttor

fern
Reisebüro

Erich-Ollenhauer-Str. 23
Tel. 0511-738809 • www.fern-touristik.de



Opel-Service im grünen Bereich!

www.opel-langenhagen.de



beer & sokolowsky

Ihr Autohaus im Grünen
persönlich · ehrlich · kompetent!

Grenzheide 50 · Langenhagen · ☎ (0511) 972 66-0

VPV
VERSICHERUNGEN

Der Vorsorgeberater des
öffentlichen Dienstes seit 1827

Ihr Vorsorgepartner

Roman Katona
Hauptstrasse 11
30855 Langenhagen
Tel. 0511 / 33 29 12
Roman.Katona@vpv.de
www.vpv-boeger.de

Seniorenheim
Bachstrasse GmbH

Bachstrasse 24
30851 Langenhagen
Tel: 0511 / 64 64 17-0
www.bachstrasse.de



Fleischerei
Riedel

Partyservice
Veranstaltungsservice
Mittagstisch

Hindenburgstr. 19 30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 73 44 52 www.fleischerei-riedel.com

HOPPE
HÖRGERÄTE

...wieder hören
macht Spaß!

Walsroder Str. 62
(Ecke Godshorner Str.)
Tel. 0511/20 20 528

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

http://www.elia-kirchengemeinde.de

Elia-Gemeinde

Elia-Gemeinde
Langenhagen

Willkommen



Aktuelles
Neu zugezogen?
Gottesdienst
Was gibt's alles
Wir für Rumänien
Gemeindebrief
Wir über uns
Standpunkte, Links
Galerie
Denk-mal Archiv
Rückblicke
Kontakt

Unsere Homepage bringt Sie immer auf den aktuellen Stand